

KURZ ERKLÄRT: ALTERSVORSORGEDEPOT

Viel zu lang wurde Politik nur in Wahlperioden statt in Jahrzehnten gedacht. Das hat unser Land jetzt eingeholt. In der Rentenpolitik rächt sich das ganz besonders. Angesichts des demografischen Wandels können wir uns kein Weiteres erlauben. Generationengerechtigkeit darf kein Lippenbekenntnis bleiben. Es braucht Mut zu neuem Denken und Tatkraft für echte Lösungen.

Wir Freie Demokraten im Deutschen Bundestag schlagen für alle drei Säulen der Altersvorsorge konkrete Reformen vor: für die gesetzliche Rentenversicherung, die betriebliche und auch die private Altersvorsorge. Mit **mehr Wahlfreiheit** und **mehr Chancen** wollen wir die private Altersvorsorge auf die Höhe der Zeit bringen.

Wir brauchen eine Reform der privaten Altersvorsorge.

Seit Jahren ist überfällig, die steuerlich geförderte private Altersvorsorge zu reformieren. Die Riester-Rente funktioniert schon lange nicht mehr. Deshalb wollen wir mit dem geförderten Altersvorsorgedepot die private Altersvorsorge neu aufstellen, neue Renditechancen eröffnen und zugleich die Aktienkultur in Deutschland stärken.

Wir ergreifen die Initiative.

Unter Leitung von Christian Lindner und fachlicher Federführung von Florian Toncar hatte das Bundesministerium der Finanzen Empfehlungen der Fokusgruppe private Altersvorsorge aufgegriffen. Der Referentenentwurf sah vor, in der privaten Altersvorsorge mehr Chancen zu eröffnen sowie Anlegerinnen und Anleger echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Die Rumpfregierung Scholz hat nun nicht die Kraft, diese Reform einzuleiten. Deshalb ergreifen wir Freie Demokraten im Deutschen Bundestag jetzt die Initiative und bringen einen Gesetzentwurf dazu ein.

Unsere Idee: Förderung für jede Anlagestrategie und für jeden Geldbeutel.

In Zukunft soll jeder zwischen **klassischen Garantieprodukten** und dem **neuen Altersvorsorgedepot** selbst wählen können – **natürlich auch, wer selbstständig ist**.

Auch bei den Garantieprodukten wollen wir renditeträchtigere Anlagen möglich machen.

Mit dem neuen Altersvorsorgedepot gilt:

- Wer privat fürs Alter vorsorgt, kann – auch mit kleinsten Beträgen – staatlich gefördert investieren und von den Chancen des Kapitalmarkts profitieren.
- Anlegerinnen und Anleger entscheiden selbst, in welche Wertpapiere sie investieren wollen (z.B. ETF, Fonds, Aktien).
- Für jeden investierten Euro gibt es eine Förderung von 20 Cent on top. Insgesamt kommt man so auf eine Förderung von bis zu 600 Euro insgesamt pro Jahr. Für Menschen mit geringem Einkommen, Berufsanfänger und Familien soll es zudem Bonuszulagen geben.

Wir sind überzeugt: Unser Reformvorschlag hat das Zeug dazu, ein echter Gamechanger für die private Altersvorsorge zu werden.